► **von Conrad Schuhler** / **Vorsitzender des Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.**

Der Deutsche Aktienindex in Frankfurt (**DAX [1]**) schoss diese Woche mehrfach durch die 12000-er Decke. Der große Bruder In New York, der Dow Jones [2], hat den Rekord von 18.000 Punkten erklommen. Deutsche Aktienberater malen ein DAX-Ziel von 15.000 bis Mitte des Jahres an die Wand. Nach dem Sprung in der ersten beiden Monaten um fast 20% noch mal ein Satz von 25 %. Damit hätten die Besitzer von DAX-Aktien ihr Vermögen schon im ersten Halbjahr 2015 um fast die Hälfte erhöht.

Woran liegt das? Haben sich die volkswirtschaftlichen Fundamentaldaten verändert? Das Wachstum bleibt niedrig. Zwar fällt der Eurokurs, womit die Exportpreise billiger werden, doch wachsen auch die Export- märkte nicht im alten Tempo. Das einzige, das sich wirklich fundamental verändert hat, ist die von der Europäischen Zentralbank (**EZB [3]**) gesteuerte Geldmenge. Die EZB ist dabei, einen gewaltigen Ankauf von Vermögenswerten umzusetzen. Bis Ende September 2016 will die EZB monatlich 60 Milliarden Euro für „Vermögenswerte“, genauer gesagt für Staatsanleihen [4] ausgeben.

Das sind über 1 Billion Euro zusätzliches Geld gegenüber einem Gesamtwirtschaftsprodukt der Euro-Länder von rund 9,5 Billionen. Die Geldmenge steigt um rund 12% des Werts des Gesamtproduktes das selbst kaum verändert wird. Die logische Folge nach alter Lehrbuch-Weisheit wäre eine galoppierende Inflation [5]. Eine solche Inflation wird in der Tat mit Sicherheit eintreten. Wenn auch zunächst nicht auf dem allgemeinen Warenmarkt, sondern auf einem speziellen: dem der Vermögenspreise. Denn das Geld kommt weder beim Otto Normalverbraucher [6] an, der in der Regel kein größeres Aktiendepot aufzuweisen hat, noch beim Otto Normalunternehmer, denn dem fehlt es ja nicht an billigem Geld, sondern an der Nachfrage nach seinen Produkten. Das zusätzliche Geld fließt in den Finanzraum der Vermögens- werte Es wird deren Preise weiter nach oben treiben, die Blasenbildung bei Wertpapieren und Grundstücken weiter anfeuern.

❖ [7]**weiterlesen** [8]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/dax-rekord-ezb-geldschwemme-noch-ein-hurra-fuer-die-vermoegenden?page=52#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/DAX
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Dow_Jones_Industrial_Average
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Zentralbank
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Staatsanleihe
[5] http://de.wikipedia.org/wiki/Inflation
[6] http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Normalverbraucher
[7] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[8] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/dax-rekord-ezb-geldschwemme-noch-ein-hurra-fuer-die-vermoegenden